

Benk aheym

Benk aheym un has dayn heymland,
zay an opgebrokhn tsvaygl
fun a boym a lang-fardartn.
Zay a kleyntshik ashnshtoybl
in a brenendikn turem.
Kaas zikh, mentshl, in dayn veytik.
Ven a leyb zol do farblondzhen
volt er vanzinik gevorn,
volt er zikh aley n tserisn.
Veyn oyf dayne yorn, mentshl,
vi in yam arayn a regn
faln dayne trenn.

Sehne dich nach deinem Zuhause

Sehne dich nach deinem Zuhause und hasse dein
Heimatland,
sei ein abgebrochenes Zweiglein
von einem längst verdorrten Baum.
Sei ein winziges Aschenstäubchen
in einem brennenden Turm.
Erzürne dich, Menschlein, in deinem Schmerz!
Wenn ein Löwe sich hierher verirrte,
so würde er wahnsinnig
und zerrisse sich selbst.
Beweine dein Dasein, Menschlein,
wie der Regen ins Meer
fallen deine Tränen.